

Sich selbst ein Bild machen

Außenminister Asselborn besucht Flüchtlingskinder im Schulunterricht



Jean Asselborn (l.) nahm sich gestern viel Zeit, um mit den Flüchtlingskindern zu sprechen

Foto: Editpress/Herve Montaigu

LUXEMBURG Dass Außen- und Immigrationsminister Jean Asselborn ein vielbeschäftigter Mann ist, verhindert nicht, dass er sich gestern die Zeit nahm, zwei Schulklassen des „Lycée technique du Centre“ mit Flüchtlingskindern zu besuchen, die hier, in der „Annexe Kirchberg“, darauf vorbereitet werden, sich in unser Schulsystem und unsere Gesellschaft zu integrieren.

Besonderer Wert wird hier auf die Erlernung des Französischen und des Luxemburgischen gelegt, wie der Minister sich überzeugen konnte.

Die rund 80 Jugendlichen, die in der „Annexe Kirchberg“ in sieben Empfangsklassen untergebracht sind, sind zwischen zwölf und 17 Jahren alt, und kommen unter anderem aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, dem Balkan und China. LJ